

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „Oberon“ vom 11. Januar 2018, 12:47

Zitat von Hamburger Clubfan

Nirgendwo wird mit soviel Heuchelei und Doppelmoral argumentiert, wie beim Profifußball.....auch bei den Fans. 😊

Wenn " mein " Verein etwas macht, ist es immer clever.....wenn ein Anderer das Gleiche macht, ist es eine Sauerei und total unanständig.

Gut auf den Punkt gebracht.

Diese Doppelmoral siehst du übrigens auch jedes Mal im Stadion. Wenn der eigene Spieler brutal gefoult wird, springt das halbe Stadion aus seinem Sitz und schäumt vor Wut. Wenn der Gegner auf die gleiche Art gefoult wird, regt man sich jedoch höchstens über den Freistoßpfiff des Schiris auf weil der Ball vielleicht noch minimal gespielt wurde. Genauso werden Fehlentscheidungen zugunsten der eigenen Mannschaft gerne in Kauf genommen, während man bei Fehlentscheidungen gegen sich „Fussballmafia DFB“ skandiert. Gefühlt wird man sowieso ständig beschissen.

Doppelmoral ist im Fußball allgegenwärtig und es betrifft Funktionäre genauso wie Spieler oder Fans. Wobei die Fans eigentlich noch die schlimmsten sind. Ich will mich da auch gar nicht ausschließen, denn auch ich kann die Vereinsbrille oft nicht ablegen. Womit wir aber zu der Frage kämen, ob „Vereinsbrillen-Denken“ nicht einfach zur Natur des Fanseins dazu gehört.